



Judith Skudelny

Mitglied des Deutschen Bundestages
Siebenmühlenstraße 36, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711-22097700
Fax 0711-22097699
E-Mail: judith.skudelny@wk.bundestag.de
Internet: www.judith-skudelny.de

Pressemitteilung

Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny (FDP) ruft Jugendliche aus dem Zollernalbkreis und dem Landkreis Sigmaringen zur Bewerbung um den Heinz-Westphal- Preis auf

Jugendliche sind pfiffig, einfallreich und stellen einiges auf die Beine. Die Paten-Bundestagsabgeordnete für den Zollernalbkreis und den Landkreis Sigmaringen Judith Skudelny sucht genau diese Jugendlichen. Sie können einen attraktiven Ehrenamtspreis gewinnen. Der Heinz|Westphal|Preis (kurz: H|W|P) ist eine Art „Oscar“ für die Jugend. „Wer ihn holt, leistet ein Engagement der Extraklasse und darf sich deswegen wie ein junger Oscar-Gewinner fühlen“, sagt Judith Skudelny.

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verleiht der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) den Heinz|Westphal|Preis an Gruppen, Initiativen, Verbände und Organisationen aus dem Jugendbereich, berichtet Skudelny. Drei Projekte werden in diesem Jahr ausgezeichnet. Den Jugendgruppen, die gewinnen, winken nach Angaben der FDP-Bundestagsabgeordneten Preisgelder von 15.000 Euro. Hinzu komme ein Sonderpreis der Stiftung „Jugend macht Demokratie“, der mit 2.500 Euro dotiert ist.

„Junge Menschen, die ehrenamtlich zupacken und sich für ein originelles Projekt engagieren, haben die Chance, den Heinz|Westphal|Preis zu gewinnen“, sagt Judith Skudelny. Die FDP-Bundestagsabgeordnete ruft Jugendliche aus dem Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen auf, sich für den H|W|P zu bewerben. „Ich hoffe auf möglichst viele Bewerbungen, denn die Palette des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit im Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen ist breit und ideenreich“. Judith Skudelny macht deutlich: „Jugendliche stellen bei uns viele gute Sachen auf die Beine. Deshalb sollten sie unbedingt Vertrauen in ihre Ideen haben und nicht lange zögern, bei dem Wettbewerb mitzumachen.“ Einsendeschluss für den H|W|P 2011 ist der 2. September 2011. Die Bewerber

bungen können über die Internetseite www.heinz-westphal-preis.de abgeschickt werden. Weiteres Info-Material gibt es ebenfalls über die Website.

Die Jury ist prominent besetzt. Über den Ehrenamtspreis entscheiden Juroren aus dem Deutschen Bundestag, dem Bundesjugendministerium, der Wissenschaft, der Jugendverbände und des Deutschen Bundesjugendrings. Der Deutsche Bundesjugendring und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden die H|W|P-Gewinner/innen am 30. November im Rahmen des Parlamentarischen Abends des Deutschen Bundesjugendrings in Berlin prämiieren. Namensgeber des Preises ist der ehemalige Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Heinz Westphal.